

Repower-Medienmitteilung

(Repower ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert)

Poschiavo, 3. Dezember 2012

Bisherige Aktionäre Kanton Graubünden und Axpo übernehmen Alpiq-Beteiligung

Repower nimmt Kenntnis davon, dass Alpiq im Rahmen ihres Restrukturierungsprogramms die Beteiligung an Repower abgibt. Die Alpiq AG hält 24,6 Prozent des Aktienkapitals von Repower AG. Die beiden Aktionäre Axpo und Kanton Graubünden, welche weiterhin eine Aktionärsgruppe bilden und denen Alpiq ihre Beteiligung offeriert hat, haben beschlossen, vorübergehend je die Hälfte (12,3 Prozent) der bisher von Alpiq gehaltenen Beteiligung zu übernehmen.

Die Erwerber planen, die neu erworbenen Aktienanteile an Repower kurz- bis mittelfristig mehrheitlich an einen neuen strategischen Partner zu verkaufen. Der Vollzug der Transaktion an den Kanton Graubünden und Axpo ist für das erste Quartal 2013 geplant, vorbehaltlich der erforderlichen behördlichen Bewilligungen.

Axpo und der Kanton Graubünden verpflichten sich ausdrücklich dazu, dass Repower auch in Zukunft ein nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführtes Bündner Energieunternehmen bleiben soll.

Die strategische Ausrichtung und die operative Tätigkeit von Repower sind durch diese Transaktion nicht betroffen.

Kontakt:

Werner Steinmann
Leiter Medienstelle
CH - 7742 Poschiavo
T +41 81 839 7111
M +41 79 831 5213
werner.steinmann@repower.com

www.repower.com

Facts & Figures zur Repower-Gruppe

Repower ist eine international operierende Unternehmensgruppe der Energiebranche mit Hauptsitz in Poschiavo und weiteren Standorten in Klosters, Ilanz, Bever, Landquart, Zürich, Mailand, Dortmund, Bukarest, Prag und Sarajevo. Repower erreicht pro Jahr rund 2,5 Milliarden Franken Umsatz durch den Verkauf von knapp 19 Milliarden Kilowattstunden (kWh) Strom sowie von Gas. Als internationale Stromhändlerin mit Tradingstandorten in Poschiavo, Mailand und Prag ist die Unternehmung europaweit präsent. Repower beschäftigt rund 730 Mitarbeitende, plus 30 Lernende in der Schweiz und 450 Agenten in Italien. 480 der Stellen bietet die Unternehmung in Graubünden an.

In den eigenen Kraftwerken in Graubünden und in Italien sowie Deutschland produzierte Repower 2011 rund 2250 Millionen kWh Strom. Zudem ist die Gesellschaft an der Kraftwerke Hinterrhein AG beteiligt und verwertet das gesamte Energiepaket der Grischelectra AG.

In der Südostschweiz ist Repower das führende Energieversorgungsunternehmen. In Italien, Deutschland und Rumänien verkauft das Unternehmen Strom und Gas an mittelgrosse Gewerbekunden und öffentliche Körperschaften.

Kennzahlen 2011

	1.1. - 31.12. 2011	Veränderung gegenüber Vorjahr
Finanzielle Eckwerte		
	Mio. CHF	
Gesamtleistung	2 523	+ 11 %
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragssteuern (EBIT)	130	- 18 %
Gruppengewinn einschliesslich Minderheiten	54	- 30 %
Bilanzsumme	2 367	+ 4 %
Eigenkapital (41 % der Bilanzsumme)	965	+ 5 %
Stromgeschäft	GWh	
Stromabsatz	18 864	- 4 %
davon Handel	12 039	- 17 %
Vertrieb	6 415	+ 39 %
Pumpen, Eigenbedarf, Verluste	410	- 21 %
Strombeschaffung	18 864	- 4 %
aus Handel	15 532	- 8 %
Eigenproduktion	2 243	+ 25 %
Beteiligungsenergie	1 089	+ 16 %
Gasgeschäft	1000 m ³	
Vertrieb an Endkunden	153 654	+ 23 %
Handel	437 694	+ 297 %
Gasabsatz	591 348	+ 151 %
Verbrauch Gaskraftwerk Teverola (Italien)	290 615	+ 38 %